IFR Weltmeisterschaft vom 25. / 26. August 2012 in Rottweil

Bericht und Fotos: I.Gfeller-Studer, SRC Clubredaktorin

Die älteste Stadt im Landkreis Baden-Würthenberg war am Wochenende Gastgeberin der IFR Weltmeisterschaft für Rottweiler Hunde.
Gemeldet waren 56 Hunde, effektiv gestartet sind 49.
Als Richter amteten in der Abt. A Robert Markschläger (A), Abt. B Hans Graf (CH), Abt. C Richard Beming (D); als Helfer Henry Wagner und Benjamin Kläck sowie Wolfgang Vogt als Ersatz.

Das Schweizer Team reduzierte sich schon zu Beginn auf 3 Teams, Rolf Zimmerli musste forfait geben, Arkan hat sich verletzt.
Freitagabend, nach dem gemeinsamen Nachtessen, folgte die Ziehung der Startnummern: Röbi Betschart Nr. 19, Elisabeth Tobler Nr. 39, Hans Schuler Nr. 46.
Für Elisabeth Tobler begann der Wettkampf nicht wie erwartet, Kirou legte auf dem schwierigen Acker-Fährtengelände einen sehr guten ersten Schenkel zurück, folgte sauber dem ersten Linkswinkel und blieb dann auf dem 2 Schenkel nach etwa 25 Schritten wie angewurzelt stehen und war leider nicht mehr zum weitersuchen zu motivieren: 21 Punkte. Hans Schuler lief es eine halbe Stunde später mit Eska vom Schwingbach besser, sie kämpfte sich durch die ganze Fährte und erreichte das Ziel: 90 Punkte.

Röbi stellte sich über Mittag mit Flay vom Schwingbach der Unterordnung: 85 Punkte, 45 Min. später dem Schutzdienst: 82 Punkte.

Sonntagmorgen: Röbi Betschart trat um 9.15h als erster seiner Gruppe zur Fährte an. Am Vorabend hatte es stark geregnet, das Ackergelände war noch ein Stück matschiger als am Vortag. Flay suchte gut bis am Schluss, sicherte sich jedoch in den Winkeln sehr stark ab: 88 Punkte.
Einige SRC AnhängerInnen begleiteten die Teams ins Fährtengelände und jedesmal verfolgten alle sehr gespannt die Arbeit der suchenden Hunde; schaffen sie es? Die Hoffnung allein stirbt zuletzt – insgesamt 20 erreichten das Ziel der Fährte nicht.

Gegen 11h trat Elisabeth mit Kirou vom Hause Neubrand zur Unterordnung an. Sie zeigten eine schöne, sportlich durchgeführte Arbeit und erhielten dafür 91 Punkte. Im Schutzdienst arbeiten sie ebenfalls sehr gut und konzentriert, in keinem Moment gaben sie auf.

Hans kam gegen 13h zum Einsatz. Für seine gute Arbeit in der Unterordnung erhielt er 87 Punkte. Der Schutzdienst musste abgebrochen werden, Eska vom Schwingbach konnte die Flucht des Helfers nicht verhindern. Trotz speziellen Umständen haben sich beide bis zum Schluss sportlich fair verhalten.

Auf der gefüllten Tribüne verfolgen viele Hundesportfreunde die Wettkämpfe über 2 Tage. Auch viele Schweizer Rottifreunde haben den Weg unter die Räder genommen, speziell erwähnen möchte ich die RG Tessin die sehr zahlreich vertreten war, sie alle unterstützten ihre Kollegin/Kollegen lautstark mit allen möglichen Mitteln.

Weltmeisterin 2012 (2011) ist Greta Marani (It) mit Balu vom Türnleberg 97 – 96 -90 = 283 P
Vizeweltmeisterin Melanie Krüger (D) mit Bulli vom Türnleberg 98 – 89 – 95 = 282 P;
3. Platz Jan Kund (Tch) mit Arco Fei z Benàteckého dvora. 93 – 96 – 91 = 280 P
Herzliche Gratulation!
Weitere Informationen zur Rangliste etc. unter www.ifr2012.com

Die Schlussfeier begann nach 17h im Stadion von Rottweil mit den bewegenden und aufrüttelnden Worten des IFR Präsidenten. Erst gratulierte er allen TeilnehmerInnen, bedankte sich bei den OrganisatorInnen, den vielen HelferInnen und den Sponsoren sowie bei der Stadt Rottweil und beim Publikum. „Heute ist nicht wichtig ob der Rottweiler einen grösseren oder einen breiteren Kopf hat, ob sein Fell glänzt oder ob die Zeichnung perfekt ist, heute zählt die Arbeitsfähigkeit, das Durchhaltevermögen, die Belastbarkeit, die soziale Sicherheit und die Ausdauer unserer Hunde. Ich rufe alle hier Anwesenden auf mit ihren Hunden zu arbeiten, Sport zu betreiben und alles dafür zu tun, dass der Rottweiler arbeiten kann denn dafür ist er geboren und das macht er gerne und damit tra-

gen sie alle dazu bei, dass uns der Rottweiler als solcher noch lange – so wie er sich in den 2 Tagen präsentiert hat - erhalten bleibt." Mit diesem Worten erntete er einen tosenden Beifall und mit diesen verabschiedete er sich vom Veranstalter von den TeilnehmerInnen und dem Publikum und schloss die Veranstaltung ab.
Er übergab an die Organisatoren der nächsten ifr WM 2013 : Galicia / www.cre-es.com – eine Region im Nordwesten Spaniens – um die Stadt Santiago de Compostela.

Wir gratulieren dem Schweizerteam:

Röbi Betschart mit Flay vom Schwingbach:	88 85 82	16. Rang
Elisabeth Tobler mit Kirou vom Hause Neubrand:	21 91 92	34. Rang
Hans Schuler mit Eska vom Schwingbach	90 87 --	40. Rang

Einige Impressionen

Einmarsch des CH-Teams

nostri colleghi del Ticino

Kirou auf der Fährte

Rottweil SÜD e.V.

Bezirksgruppe
Rottweil SÜD e.V.

Fotos: I. Gfeller-Studer